

Mitteilungsvorlage

**Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung
hier: Schulsozialarbeit - Aufnahme der Arbeit an den Remscheider Primarschulen**

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Schule und Sport	19.06.2012	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	28.08.2012	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten
entfällt

Produkt(e)

03.01.02 Fördermaßnahmen für Schüler

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Mit der Drucksache 14/1369 hat der Rat in seiner Sitzung am 15.12.2011 die Einrichtung von fünf Schulsozialarbeiterstellen beschlossen. Zum 16.04.2012 haben dann Frau Beifus, Frau Thüner und Herr Schulte ihren Dienst aufgenommen. Ihnen folgten am 02.05.2012 Frau Benattabou und am 14.05.2012 Frau Kalesnik.

Die Einsatzgebiete / Aufgabenfelder der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Schulsozialarbeit; ggf. Schwerpunktsetzung sind:

Umsetzung Schulsozialarbeit in Grund- und Förderschulen:

Zur Vermittlung von Leistungen rund um das Bildungs- und Teilhabepaket ist mittlerweile die Einstellung von fünf SozialarbeiterInnen/ SozialpädagogInnen erfolgt. Die SchulsozialarbeiterInnen sind dem Fachdienst für Schule und Bildung angegliedert, so dass eine gute Einbindung in die lokale Schulstruktur gewährleistet ist.

Gemäß den von den Schulen zurückgemeldeten Bedarfen und der Auswertung von Daten der Antragstellung auf Gewährung von Leistungen aus dem BuT erfolgt eine Schwerpunktsetzung, dass an Schulen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf auch einen größeren Anteil an Sozialarbeiterstunden erhalten.

Hierbei bilden insbesondere Grundschulen den Schwerpunkt, die in Stadtbezirken mit besonderen sozialen Belastungsfaktoren liegen.

In der Einstiegsphase spielen neben organisatorischen Belangen, wie z.B. die Einrichtung von Beratungs/- und Gesprächsräumen für die Schulsozialarbeiter und das Einfinden in die schulischen Strukturen eine große Rolle. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Vernetzung mit dem Offenen Ganztag, der bei der Kontaktaufnahme zu den Familien und dem Austausch über die jeweiligen Bedarfe eine gewichtige Rolle spielt.

Inhaltliche Schwerpunkte in den Schulen:

- Beratungsangebote für Familien rund um das Bildungs- und Teilhabepaket (Einrichtung einer Offenen Sprechstunde in der Schule, Vorstellung und Informationsweitergabe im Rahmen von Lehrerkonferenzen, Elternnachmittage und Elternabenden)
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen aus dem BUT inkl. gegebenenfalls Weitervermittlung
- Netzwerkarbeit im Sinne der Schaffung einer differenzierten Angebotsstruktur für zusätzliche Offerten für Kinder und Familien mit Partnern aus dem Bereich Sport, Kultur und Soziales
- Abstimmung und Vernetzung mit dem Jobcenter und dem Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen.
- Mitwirkung in Beratungssituationen und Gesprächen mit Kindern und Familien im Rahmen von Schule

Neben diesen konkreten, übergreifenden Aufgabenschwerpunkten kristallisieren sich gemäß dem jeweiligen Bedarf an der Schule weitere Aufgaben heraus, welche die Schulsozialarbeiter im Rahmen der vorhandenen zeitlichen Ressourcen umsetzen.

Übersicht - Schulsozialarbeiter

Daniela Beifus:	Schulsozialarbeiterin im Bezirk Süd
Montag:	GGs Mannesmann
Dienstag:	GGs Dörpfeld
Mittwoch:	KGS Menninghausen
Donnerstag:	Heinrich Neumann Schule
Freitag:	Dörpfeld ½ Tag + Netzwerkarbeit
Silke Thüner:	Schulsozialarbeiterin im Bezirk Innenstadt/ West
Montag:	GGs Reinshagen ½ Tag + Netzwerkarbeit
Dienstag:	GGs Walther Hartmann
Mittwoch:	GGs Steinberg
Donnerstag:	GGs Am Stadtpark
Freitag:	GGs Am Stadtpark
Peter Schulte:	Schulsozialarbeiter im Bezirk Lennep
Montag:	KGS Am Stadion
Dienstag:	GGs Hasenberg + ½ Tag
Mittwoch:	GGs Hackenberg
Donnerstag:	Pestalozzi Schule (1/2 Tag)
Freitag:	Hilda Heinemann Schule (1/2) Tag
Silke Benattabou:	Schulsozialarbeiterin im Bezirk Innenstadt
Montag:	GGs Kremenholl (Teilstandort Honsberg)
Dienstag:	GGs Kremenholl
Mittwoch:	KGS Julius Priestersbach
Donnerstag:	GGs Daniel Schürmann
Freitag:	½ Tag Daniel Schürmann Netzwerkarbeit Termine
Katja Kalesnik:	Schulsozialarbeiterin im Bezirk Lüttringhausen/ West
Montag:	GGs Adolf Clarenbach
Dienstag:	GGs Eisenstein
Mittwoch:	GGs Siepen 1/2 Tag
Donnerstag:	GGs Eisenstein ½ Tag
Freitag:	GGs Hasten

An den nicht aufgeführten Schulstandorten besteht aufgrund der Anzahl der möglichen Leistungsempfänger aus dem BUT oder weiterer schulischer Angebote kein primärer Bedarf zur Einrichtung einer regelmäßigen Sprechstunde vor Ort.

Die für den Bezirk eingeteilten Schulsozialarbeiter/ innen sind für diese Schulen und Eltern aber dennoch persönlich und telefonisch ansprechbar.

In Vertretung

Mast-Weisz
Stadtdirektor

Kenntnis genommen:

Wilding
Oberbürgermeisterin